

## Hans-Gerd Brief zur Vorstandssitzung am 30.09.2024

Hallo zusammen,  
ich möchte euch über einige News von der Granja berichten:

Am 5. Oktober veranstalten wir ein **Frühlingsfest** für die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen der Institutionen der COMUDIS (Kommission für Behinderte der Stadt Rafaela), die aus 11 Institutionen, die mit behinderten Menschen arbeiten, besteht. Die Idee ist, gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen – wir werden zusammen Mittag essen, viel spielen, Musik hören und natürlich Spaß haben. Wir rechnen mit 300-350 Teilnehmern. Auch unsere Ludothek wird teilnehmen. Die Kosten für das Mittagessen trägt die COMUDIS, und die Arbeit – na ja, die haben wir, haha!  
Wir haben den neuen Bischof eingeladen, dass er unsere Arbeit kennenlernt und hoffen, dass er kommt.

In kurzer Zeit, werden wir **einen neuen Jungen** aufnehmen. Er ist 18 Jahre alt. Somit werden es 17 sein die auf der Granja leben. Tagsüber sind es 4 Behinderte, die in der Küche und Bäckerei arbeiten, sowie 7 Jungen die tagsüber auf die Granja kommen.

Beim **Mercadito** merkt man immer mehr die finanzielle Krise im Land. Im Gegensatz zum Vormonat ist der Verkauf um 11% gefallen, 4% weniger wie im Landesdurchschnitt. Hoffen das sich diese Tendenz eines Tages ändert....Sicherlich werden wir Dezember wieder gut verkaufen, für Januar bis März 2025 sehen wir aber schwarz.

Die **Armutquote in Argentinien** liegt im ersten Halbjahr des Jahres bei 52,9 %, der höchsten Wert seit 2003, einer der schlimmsten Auswirkungen des Cocktails aus der sogenannten wirtschaftlicher Anpassung und der hoher Inflation. Die Inflation stagniert in diesem Moment bei 4 % pro Monat. Die Jahresinflation August 2023 August 2024 lag bei 236%.

Wir haben zwei neue Unternehmen, bei denen wir den **Park mit Rasenmähen usw. unterhalten werden**. Es sind mittlere Betriebe mit kleinen Grünflächen. Dafür werden wir zwei der drei Verträge, die wir mit der Stadt hatten, aufgegeben. Die Stadt hat schon lange sehr, sehr wenig für den Unterhalt bezahlt, so dass es für uns ein Verlustgeschäft war. Die einzige Plaza, die wir weiter machen werden ist „Italia“, die in unserem Viertel liegt. Dies war die erste Plaza, die wir unterhalten und da sie nicht weit von der Granja entfernt ist, haben wir keine Transportkosten. Es ist eine schöne Aktivität, die die Jungen lieben, und Italia ist ihr Platz, also weitermachen ...

**In unserem Garten** pflanzen wir wie letztes Jahr wieder vor allem Salate und Tomaten. Ich glaube es sind mehr als 500 Pflanzen - 14 verschiedene Arten, die wir dann vor allem zu Soße verarbeiten und zum Teil im Geschäft verkaufen.

**Im finanziellen Bereich** ist alles ist kompliziert, um es milde auszudrücken. Eine positive Änderung ist jedoch die pünktlichere Bezahlung durch die Nation: Etwa 60 Tage nach Rechnungsstellung erhalten wir die Zahlung. Es gibt eine monatliche Erhöhung von 2%, entsprechend dem Crawling Peg des Staates – dieser „kriechenden“ Anpassung, die eine Parität mit dem US-Dollar anstrebt. Das bedeutet jedoch, dass wir allein dadurch jeden Monat mindestens 2% verlieren. Zusätzlich hat unser zuständiges Gremium bereits eine monatliche Gehaltserhöhung von 5% bis Januar 2025 ausgehandelt.

### Ansonsten:

Wir setzen unser Projekt zur **Verkehrssicherheit** fort, das den Titel „Straßen voller Respekt und Sicherheit für alle“ trägt. Das Ziel des Projekts ist eine umfassende Verkehrserziehung, die alle mit einbezieht – einschließlich Menschen mit Behinderungen und älteren Personen.

Reine "Kopfarbeit" und Versammlungen alle zwei Wochen.

Wir sind in diesem Bereich wirklich viele Jahre im Rückstand. Zum Beispiel ist das Tragen von Helmen beim Motorradfahren hier praktisch unbekannt. Es ist keine Seltenheit, dass Kinder auf kleinen Motorrädern von der Schule abgeholt werden – oft fahren bis zu vier Kinder auf einem Motorrad, alle ohne jeglichen Schutz. Die daraus resultierenden Unfälle sind eine der Hauptursachen für Behinderungen. Vor fünf Jahren habe ich ein Projekt vorgestellt, das aufgrund der Pandemie pausiert wurde. Mit der neuen Stadtregierung haben wir jetzt wieder begonnen, daran zu arbeiten.

Also nochmals vielen Dank für alles, für eure Arbeit. Ich hoffe, dass ihr einen schönen Abend habt.

Viele Grüße Sonia und Hans-Gerd

p.s.: Bilder finden Sie auf der Seite „Aktuelles von der Granja“.